

1. Juli 2002

Theater Reichenau nach Umbau wieder eröffnet

LH Pröll: „Schrittmacher einer bunten Kulturlandschaft“

Nur dreieinhalb Monate dauerte der Umbau des Theaters in Reichenau, die Kosten lagen bei rund 2 Millionen Euro. Intendant Peter Loidolt startet voll in eine neue, reichhaltigere Theatersaison im Rahmen des Theaterfestes Niederösterreich. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern das mit einem einfühlsam gestalteten Zubau versehene Theater, das jetzt über moderne Bühnentechnik, ein neues Foyer, eine neue Bestuhlung und eine effiziente Lüftung verfügt. Nach dieser Renovierung und Neuausstattung soll die Besucherkapazität erweitert werden, das Theater steht jetzt auch ganzjährig als Kulturzentrum für die Region zur Verfügung.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lobte die Sensibilität, mit der die Architekten Fehringer und Neversal das Theater gestalteten. Zu Gunsten menschlicher Dimensionen wurde auf allzu viel Technik verzichtet, stellte Pröll fest. Umso mehr Atmosphäre strahle es aus, als Vorbild für andere Bauten. Die Festspiele Reichenau können nun ihrer führenden Rolle an der Spitze des Theaterfestes noch besser nachkommen. Die Festspiele hätten sich nahezu als „Schrittmacher“ der bunten NÖ Kulturlandschaft erwiesen, stellte Pröll fest. Bürgermeister Ledolter überreichte dem Landeshauptmann anlässlich der Theatereröffnung die Ehrenbürgerschaft von Reichenau.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at